

Regelprüfung für Bundesligaschiedsrichter 2006

<u>Hinweis:</u> Die Regelprüfung ist in die drei Abschnitte Feld, Halle und Spielordnung unterteilt. Es ist wichtig, den Aufgabentext genau zu lesen und keine eigenen Interpretationen an dargestellten Spielsituationen vorzunehmen. Mehrfachantworten sind möglich. Der Regeltest gilt als bestanden, wenn 80% der möglichen Punkte erreicht sind.

Fragen zum Feldhockey

1.	Bei einer Strafecke stoppt der Angreifer den Ball außerhalb des Schusskreises "tot", führt ihn in den Kreis hinein, um ihn dann wieder kurz hinauszuziehen und anschließend – nachdem er den Ball erneut in den Kreis gezogen hat – in einer Höhe von 70 cm ins Tor zu schlagen. Wie ist zu entscheiden? (5 Punkte)
	□ Tor □ kein Tor
	Begründung:
2. Kurz vor dem gegnerischen Viertel bekommen die Angreifer einen Freisch zugesprochen, was der Verursacher nicht wahrhaben will. Seine Missbilligung bring zum Ausdruck, indem er lautstark reklamiert. Der zuständige Schiedsrichter wen folgerichtig die 10-Meter-Regel an. Die Angreifer führen den Freischlag gleichwohl ursprünglichen Ort des Geschehens aus und den Ball mit einer Traumkombination Tor, bevor die Verteidiger wissen, wie ihnen geschieht. Als sie den Sachver registrieren, bestürmen sie den Schiedsrichter und verlangen, dass Tor nicht anzuerkennen, da der Freischlag zuvor am falschen Ort und damit regelwidrig ausgef worden sei. Zu Recht? (4 Punkte)	
	□ ja, der Freischlag hätte vorgelegt werden müssen□ nein, der Freischlag kann – muss aber nicht – vorgelegt werden
3.	Der Torwart lupft in seinem eigenen Kreis den Ball an, um ihn anschließend in einem hohen Bogen über das Feld zu kicken, wo er kurz hinter der Mittellinie landet, ohne dass andere Spieler in der Nähe sind. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)
	☐ Freischlag an der Mittellinie ☐ Strafecke gegen den Torwart ☐ Weiterspielen
	Wie ist zu entscheiden, wenn der Ball an der Mittellinie in einer Spielertraube "niedergegangen" ist?

Regeltest 2006 Seite 1 von 6

4.	Vor der Ausfuhrung einer Strafecke verletzt sich der Forwart der verteidigenden Mannschaft und kann nicht weiterspielen. Welche Möglichkeiten hat die Mannschaft jetzt? (6 Punkte)
	Welche Möglichkeiten hätte sie, wenn der Torwart nicht verletzt, sondern mit einer Zeitstrafe des Feldes verwiesen worden wäre?
5.	Darf ein Tor aus der Luft erzielt werden und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen? (4 Punkte)
	□ Ja □ Nein
6.	Ein quer durch den Schusskreis gespielter <u>Ab</u> schlag wird von einem Angreifer, der zuvor bereits im Schusskreis gestanden hat, in einer Entfernung von 8 m zum Verteidiger abgefangen. Anschließend schießt der Stürmer den Ball ins Tor. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)
	☐ Wiederholung des Abschlags ☐ Tor
	□ Freischlag für den Verteidiger □ Persönliche Strafe gegen den Angreifer
7.	Wie wäre in Frage 6 zu entscheiden, wenn es sich um einen <u>Frei</u> schlag handelt, der abgefangen worden ist? (2 Punkte)
8.	Lila-Grün Hagen hat kurz vor Schluss für seinen Torwart einen weiteren Feldspieler mit den Rechten eines Torwarts eingewechselt. Aus einer Strafecke entwickelt sich ein 7-Meter-Ball gegen Hagen. Der Trainer möchte zur Abwehr des 7-Meter-Balls nunmehr den "richtigen" Torwart wieder einwechseln. Zulässig? (2 Punkte)
	□ Ja □ Nein

Regeltest 2006 Seite 2 von 6

9.		ist eine Strafecke im Sinne der Regel "beendet", so dass ein Spielerwechsel en kann? (8 Punkte)	
	a)		
	b)		
	c)		
	d)		
	e)		
	f)		
	g)		
	h)		
10. Ein Verteidiger verhindert ein (sonst) sicheres Tor, indem er den Ball ab eigene Grundlinie spielt. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)		erteidiger verhindert ein (sonst) sicheres Tor, indem er den Ball absichtlich über die Grundlinie spielt. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)	
	□ 7-M □ Stra □ Abs		
Fra	igen zu	ım Hallenhockey	
11.	I1. Der Spieler Ronnie Rambo erhält in der 37. Spielminute die gelb-rote Karte weger wiederholten Foulspiels. Aus Frust stößt er auf dem Weg zur Mannschaftsbank einen bis dahin vollkommen unbeteiligten Gegenspieler um und tituliert den Schiedsrichter mi einer Reihe längst vergessen geglaubter Worte aus dem Bereich der Fäkalsprache. Wie ist weiter vorzugehen? (9 Punkte)		
	☐ Gell ☐ Deta ☐ Ran ☐ Ran ☐ Ran ☐ Ran ☐ Ran ☐ Ran	e Karte gegen Rambo be Karte gegen den Mannschaftsführer von Rambo aillierte Schilderung des Vorfalls im Spielbericht nbo darf nach 15 Minuten wieder mitspielen nbos Mannschaft kann sich nach 15 Minuten wieder ergänzen nbos Mannschaft spielt bis zum Spielende mit einem Spieler Unterzahl nbo muss auf der Strafbank Platz nehmen nbo muss das Spielfeld verlassen und kann sich ansonsten überall aufhalten nbo muss den Innenraum der Halle verlassen	
12.	Schier d	on Gerd Goalgetter flach auf das Tor geschossener Ball wird durch einen beinschützer, den der Verteidiger Tobi Töffel im Eifer des Gefechts verloren hat, ie Grundlinie ins Aus abgelenkt. Ohne den Einfluss des Schienbeinschützers wäre II im Tor gelandet. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)	
	☐ 7-M ☐ Abs ☐ Bull ☐ Stra	y	

Regeltest 2006 Seite 3 von 6

13.	Endspiel um die Deutsche Meisterschaft. Kurz vor Schluss steht es 2:2, als die Mannschaft des Außenseiters einen ihrer gefürchteten Konter fährt und etwa fünf Meter nach der Mittellinie die Bank der verteidigenden Mannschaft passiert. In diesem Moment springt von dort der <u>Trainer</u> auf und bringt den flinken Außenstürmer mit einer gekonnten Grätsche zu Fall. Als sich der Angreifer daraufhin unter Schmerzen auf dem Platz windet, kommt einer der Auswechselspieler hinzu und ohrfeigt ihn mit dem Hinweis "Schauspieler". Wie wird das Spiel fortgesetzt? (8 Punkte)
	□ Bully □ Freischlag □ Strafecke
	Welche weiteren Entscheidungen sind zu treffen?
	 □ rote Karte gegen den Auswechselspieler □ Eintrag des Auswechselspielers in den Spielbericht, weil keine rote Karte gegen ihn gegeben werden kann □ rote Karte gegen den Trainer □ Verweis des Trainers von der Mannschaftsbank □ Eintrag des Trainers in den Spielbericht
	Was würde sich ändern, wenn zuerst der Auswechselspieler die Grätsche angesetzt hätte?
	□ nichts
14.	Endspiel um die Deutsche Meisterschaft. Lila-Grün Hagen beantragt eine Auszeit. Während dieser Auszeit begibt sich der auf Zeit hinausgestellte Lila-Grüne Starstürmer von der Strafbank zu seiner Mannschaft in die Mitte der rechten Spielfeldhälfte. Dort kommt er zeitgleich mit dem Clubpräsidenten an, der von der Zuschauertribüne geeilt ist, um seinem Trainer "wertvolle" Tipps zu geben. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)
	 □ Der Präsident darf nicht an der Auszeit-Besprechung teilnehmen □ Der Starstürmer darf nicht an der Auszeit-Besprechung teilnehmen □ erneute persönliche Strafe für den Starstürmer, nämlich
15.	Der Verteidiger spielt aus dem eigenen Schusskreis hinaus einen eingehängten Ball (absichtlich) in das gelegte Brett eines Angreifers, der knapp außerhalb des Schusskreises steht. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)
	 □ Weiterspielen □ 7-Meter-Ball □ Strafecke □ Freischlag für den Angreifer

Regeltest 2006 Seite 4 von 6



16.	Lila-Grün Hagen hat kurz vor Schluss für seinen Torwart einen weiteren Feldspieler mit den Rechten eines Torwarts eingewechselt. Nachdem die Schiedsrichter auf Strafecke gegen Lila-Grün entschieden haben, versucht der Feldspieler vergeblich den ihm viel zu kleinen Helm des Torwarts anzuziehen. Wie ist zu entscheiden? (4 Punkte)	
	☐ Die Mannschaften können einvernehmlich auf die Helmpflicht verzichten☐ Ersatzweise kann eine Gesichtsmaske verwendet werden☐ Wenn kein Torwarthelm aufzutreiben ist, muss das Spiel abgebrochen werden☐ Der "richtige" Torwart darf wieder eingewechselt werden	
17.	Bei einer noch andauernden Schlussstrafecke am Ende der ersten Halbzeit wird der Ball über mehrere Sekunden zwischen den Schlägern eines Angreifers und eines Verteidigers eingeklemmt. Die Schiedsrichter können nicht erkennen, dass sich diese Situation irgendwie auflöst. Wie ist zu entscheiden? (2 Punkte)	
	□ Freischlag für die Verteidiger, der nicht mehr ausgeführt wird □ Strafecke für die Angreifer □ Bully, welches noch ausgeführt wird □ Bully, welches nicht mehr ausgeführt wird	
18. Ein Verteidiger spielt den Ball von der Mittellinie (noch innerhalb der eigenrück auf seinen Mitspieler, der im eigenen Schusskreis steht. Obwohl der zunächst annehmen wollte, lässt er ihn absichtlich ins Aus gehen, nach Trainer hierzu durch lautstarke Anweisungen entsprechend aufgefordert hentscheiden? (4 Punkte)		
	□ Strafecke □ Abschlag □ 7-Meter-Ball	
19.	Schlussstrafecke: Alle Angreifer versammeln sich um den Kreis der Gegner. An diesem Ereignis will auch der Torwart teilhaben, der deswegen seinen eigenen Kreis verlässt und sich in die Phalanx der Stürmer einreiht. Darf er hierzu seinen Helm ablegen? (2 Punkte)	
	□ Ja □ Nein	
20.	Nachdem der Hereingeber den Ball bei der Ausführung einer Strafecke gespielt hat, läuft ein Verteidiger hinter dem Tor herum, um anschließend den rechten Torpfosten abzudecken. Zulässig? (2 Punkte)	
	□ Ja □ Nein	

Regeltest 2006 Seite 5 von 6



Fragen zur Spielordnung

21.	Torwart Jörg Butt jr. als Schütze eines 7-Meter-Balls antreten. Darf er hierzu Helm und Handschuhe ablegen? (4 Punkte)			
	□ Ja □ Nein			
22.	Bei einem Bundesligaspiel funktioniert die Bewässerungsanlage des Kunstrasens nicht. Während Pink-Orange Lippstadt das Spiel verlegen möchte, will Neongrün-Lila Bebra auf dem neben dem Kunstrasen liegenden Naturrasen antreten, was Pink-Orange jedoch für vollkommen unvorstellbar hält (die ausnahmslos jungen Spieler erfahren überhaupt erst durch die Erzählungen ihrer deutlich reiferen Gegner, dass es "damals noch gar keine Kunstrasenplätze gab und trotzdem Hockey gespielt worden ist"). Eine Einigung kann nicht erzielt werden. Wie haben die Schiedsrichter zu entscheiden? (4 Punke)			
	 □ Das Spiel fällt aus □ Das Spiel wird auf dem Naturrasen ausgetragen □ Das Spiel findet auf dem – ungewässerten – Kunstrasen statt 			
23.	Gute 20 Minuten vor Spielbeginn stellen die Schiedsrichter konsterniert fest, dass beide Mannschaften – obwohl sie schon seit Gründung der Bundesliga zweimal jährlich gegeneinander spielen – einmal mehr weiße Stutzen ausgewählt haben. Was haben die Schiedsrichter zu unternehmen? (2 Punkte)			
	 □ Gar nichts, beide Mannschaften spielen in weiß □ Die Heimmannschaft muss andere Stutzen wählen □ Die Gastmannschaft muss andere Stutzen auswählen □ Eine der beiden Mannschaften spielt ohne Stutzen 			
24.	Wie viele Spieler muss eine Mannschaft für ein 7-Meter-Schießen benennen? (2 Punkte)			
	 □ 5 Spieler, davon ein Torwart □ 6 Spieler, davon ein Torwart □ bis zu 6 Spieler (1 Torwart und maximal 5 Schützen, es kann aber auch ein Schütze mehrere 7-Meter schießen, wenn er besonders sicher ist) □ bis zu 6 Spieler (1 Torwart und 5 Schützen, der Torwart kann zugleich Schütze sein) 			
25.	Wie hoch sind die Spesen und die Spielleitungsaufwandsentschädigung für Spiele der Bundesligen im Feld? (2 Punkte)			
	Nur Samstagsspiel	Doppelwochenende ("auswärts")		
	Spesen	Spesen		
	SPAE	SPAE		
	Erreichte Gesamtpunktzahl:	von 100		

Regeltest 2006 Seite 6 von 6